Indoor-Soccer-Masters in Triesen

Der 21. Hestromada-Hallencup, der vom 23. bis 26. November in der Triesner Turnhalle erstmals unter dem Namen Indoor-Soccer-Masters stattfindet, ist auch heuer sehr stark besetzt. Viele namhafte Teams demonstrieren ihr fussballerisches Können.

Von Piero Sprenger

Hallenfussball. – Spitzenfussball mit dem Nachwuchs vieler Schweizer Profiteams und erstmals einer Mannschaft aus Italien (Mailand Selection), der Einsatz von Talenten der Liechtensteiner Klubs, ein Benefizspiel zwischen Behindertenteams und ein breit gefächertes Rahmenprogramm sind die Säulen des Internationalen Indoor-Soccer-Masters in der Turnhalle Triesen.

Teams aus fünf Nationen

Ein Anlass wie der Hestromada-Hallencup, der derart verschiedene Aspekte vereint, ist in der Region einzigartig und für das OK-Team eine spezielle Herausforderung. Die Vorbereitungen für diesen sportlichen Topevent laufen deshalb seit Wochen auf Hochtouren. Das bewährte OK-Team hat sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und kann Ende November ein hochklassig besetztes Teilnehmerfeld präsentieren. Nachwuchsteams aus vielen Spitzenklubs werden am Turnier, das auch in diesem Jahr unter dem Patronat von Liechtensteins Ex-Nationaltrainer und jetzigem YB-Coach Martin Andermatt steht, ihr Können zeigen.

Besonders gespannt sein kann man auf die Kategorie Spitzenfussball. Dort werden Equipen aus Italien (Mailand Selection), der Schweiz (Basel, Grasshoppers ZH, FC Zürich, FC Winterthur, FC Luzern, FC Wil 1900, Team Graubünden, Schaffhausen), Deutschland (SSV Ulm), Österreich (Team Vorarlberg) und Liechtenstein gegeneinander antreten und für ein spannendes und hochklassiges Turnier sorgen.

Heimische Talente im Einsatz

Aber auch in den Breitenfussball-Kategorien Bambini, Juniorinnen sowie Junioren E, F und D kommen die Besucher in den Genuss von spektakulärem Hallenfussball. Dort stehen vornehmlich die Nachwuchsfussballer der Liechtensteiner Klubs im Einsatz. Dass auch sie über technisches Können verfügen, werden die jungen Talente sicherlich beweisen. Übrigens: Für die Breitenfussball-Klassen E, D und F hat es noch einige Plätze frei. Unter www.hestromada.li kann man sich noch anmelden.

Behinderten-Benefizspiel

Besonders stolz ist das OK, dass das im letzten Jahr erstmals durchgeführte Benefizspiel auch heuer stattfinden kann. Die beiden Behinderten-Fussballteams vom Lukashaus Grabs und Special Olympics Liechtenstein haben sich gezielt auf ihren Wettkampf vorbereitet. Unter dem Motto «Freude am Sport» werden sie bestimmt ihr Bestes geben. Mit der Durchführung dieses Spiels will die Hestromada FFG auf die Anliegen und die Stellung der Behinderten in der Gesellschaft im Allgemeinen und im Sport im Besonderen aufmerksam machen.

Wieder ein Prominentenspiel

Besonders erwähnenswert ist auch in diesem Jahr das Rahmenprogramm mit vielen Specials. Ein Prominentenspiel, das erwähnte Benefizspiel sowie jede Menge Unterhaltung – auch neben dem Spielgeschehen in der Turnhalle – sorgen für Attraktivität. Dabei ist speziell die im letzten Jahr eingeführte Talkrunde mit Vertretern aus Sport und Politik (die Teilnehmer sind noch nicht bekannt) zu erwähnen. Ein Besuch lohnt sich somit auf jeden Fall.

Hallenfussball in Perfektion: Am Indoor-Soccer-Masters in der Triesner Turnhalle zeigen die Nachwuchstalente ihr Können.

Int. Indoor-Soccer-Masters in Triesen:

Donnerstag, 23. November:
17.30 bis 20 Uhr: U8/U9 (Junioren F) Breite. **20.10 bis 22 Uhr:** U12/U13 (Junioren D) Breite, Gruppe A.

Freitag, 24. November:
17 bis 19.15 Uhr: U6/U7 Bambini. **19.20 bis 21.10 Uhr:** U14/U15 Juniorinnen B. **21.20 bis 23.10 Uhr:** U12/U13 (Junioren D) Breite, Gruppe B.

Samstag, 25. November:
8 bis 9.50 Uhr: U10/U11 (Junioren E) Breite, Gruppe A. **10 bis 15 Uhr:** U12/U13 (Junioren D) Spitze, Gruppen A und B. **15.05 bis 15.20 Uhr:** Demonstrationsspiel. **15.25 bis 15.40 Uhr:** Prominentenspiel. **16 bis 21 Uhr:** U12/U13 (Junioren D) Spitze, Gruppen C und D. **21.10 bis 23.40 Uhr:** U14/U15 (Junioren C) Spitze.

Sonntag, 26. November:
8 bis 9.50 Uhr: U10/U11 (Junioren E) Breite, Gruppe B. **10 bis 15 Uhr:** U10/U11 (Junioren E) Spitze, Gruppe A und B. **15.45 bis 20.45 Uhr:** U10/U11 (Junioren E) Spitze, Gruppe C und D.

NIKEFOOTBALL.COM

LIECHTENSTEINER Vaterland
Medienpartner Indoor-Soccer-Masters
(21. Hestromada-Hallencup)

5. Aktiv-Hallenturnier in Triesen

Hallenfussball. – Die fünfte Auflage des Triesner Aktiv-Hallenfussballturniers findet in diesem Jahr vom 29. November bis 2. Dezember in der Dreifachturnhalle in Triesen statt. Gespielt wird wie in den vergangenen Jahren in den Kategorien Aktive und Senioren. Neu ins Programm aufgenommen wird die Kategorie «Sie & Er». In dieser Kategorie müssen jeweils mindestens zwei Damen auf dem Spielfeld sein. Die von den Damen erzielten Tore zählen darüber hinaus doppelt. Mit dieser neuen Turnierform verspricht sich das OK-Team der Hestromada FFG einen Anreiz speziell für Damen, die gerne Fussball spielen, aber zu wenig Mitglieder für ein komplettes Team stellen können.

Ab sofort anmelden

Anmeldungen für das Aktiv-Hallenturnier sind ab sofort online unter www.hetromada.li oder mit dem zur Verfügung stehenden Anmeldeformular (vom Internet herunterladen) unter der angegebenen Adresse möglich. Informationen und Anmeldung sind auch bei Dieter Roth (Tel. +423 791 70 52) oder Claudio Ferro (Tel. +423 791 70 50) erhältlich. Anmeldeschluss ist am Freitag, 24. November.

AUF EINEN BLICK

2. Liga interregional, Gruppe 5:

Amriswil – Bülach	Sa, 14.45
Bazenheid – SV Schaffhausen	Sa, 16.00
Brühl – Effretikon	Sa, 17.00
Balzers – Freienbach	Sa, 18.00
Eschen/Mauren – Frauenfeld	Sa, 18.00
St. Otmar – Stäfa	So, 14.00
Altstätten – Küsnacht ZH	So, 14.30
Eschen/Mauren – Effretikon	Mi, 20.00

1. SV Schaffhausen	11	8	0	3	31:14	24
2. Freienbach	11	8	0	3	20:10	24
3. Küsnacht ZH	11	7	2	2	25:15	23
4. Eschen/Mauren	**10**	**7**	**1**	**2**	**23:12**	**22**
5. Brühl	11	5	2	4	23:25	17
6. Bazenheid	11	4	3	4	15:15	15
7. Frauenfeld	11	4	3	4	16:20	15
8. Stäfa	11	4	2	5	17:18	14
9. Bülach	11	3	4	4	25:18	13
10. Altstätten	11	4	1	6	20:18	13
11. Balzers	**11**	**2**	**6**	**3**	**13:13**	**12**
12. St. Otmar	11	3	1	7	14:33	10
13. Effretikon	10	2	2	6	16:29	8
14. Amriswil	11	1	1	9	12:30	4

3. Liga, Gruppe 2:

Staad – Schaan	So, 15.00

1. Schaan	**10**	**8**	**1**	**1**	**33:12**	**25**
2. Montlingen	11	8	1	2	29:20	25
3. Goldach	11	7	1	3	24:16	22
4. Staad	10	5	5	0	20:8	20
5. Au/Berneck 05	11	6	2	3	31:14	20
6. Ruggell	**11**	**4**	**2**	**5**	**19:21**	**14**
7. Triesenberg	**11**	**3**	**3**	**5**	**16:14**	**12**
8. Rorschach	11	3	2	6	12:19	11
9. Teufen	11	3	2	6	18:28	11
10. Altstätten	11	3	2	6	19:32	11
11. Rheineck	11	2	3	6	20:28	9
12. Speicher	11	0	2	9	18:47	2

Frauen, Schweizer Cup (Achtelfinal):
Ruggell/FL (NLB) – Rapid Lugano (NLA) Sa, 19.00

U16-Spitzenfussball:
Liechtenstein – Bellinzona (in Ruggell) Sa, 14.00

U15-Spitzenfussball:
Liechtenstein – Zugerland (in Schaan) Sa, 14.00

U14-Spitzenfussball:
Liechtenstein – Zugerland (in Eschen) Sa, 14.00

Juniorinnen B:
Amriswil – Triesen a Sa, 17.00

FC BALZERS

Die Mini-Serie fortsetzen

Der FC Balzers befindet sich auf dem Weg nach oben. Nach dem Sieg gegen Effretikon haben die Prinzen-Schützlinge den Sprung über den «Strich» geschafft. Ein Sieg gegen den Tabellenzweiten, den FC Freienbach, würde ihre Position weiter festigen.

Fussball, 2. Liga interregional – Dass die Aufgabe heute Nachmittag nicht einfach wird, ist allen Balznern klar. «Das wird ein harter Fight, und wir müssen und wollen ihn annehmen», so Nationalspieler Christoph Ritter. Chancenlos ist der FCB gegen den FC Freienbach indes nicht. Der Tabellenzweite hat zuletzt nämlich geschwächelt und vom Anfangsschwung (sieben Siege in Folge) erheblich eingebüsst. Von den letzten vier Partien verloren die Freienbacher deren drei. Das Selbstvertrauen ist daher etwas geschwunden, was die Chance für den FC Balzers natürlich erhöht. Auch deshalb, weil der FCB seinerseits eine kleine Serie zu verzeichnen hat: Aus den letzten fünf Spielen holten die Mannen von Trainer Roger Prinzen neun Punkte (zwei Siege, drei Unentschieden). Vor allem die Leistungen, welche die Balzner in diesen letzten Partien auf dem Platz zeigten, lässt hoffen, dass man in der Tabelle noch weiter nach vorne kommt. «Momentan läuft es gut, doch zufrieden dürfen wir noch nicht sein. Wir müssen weiter hart arbeiten, dann können wir unser Punktekonto weiter erhöhen», so Ritter. Vielleicht ist dies ja nach dem heutigen Spiel der Fall? *(red)*

FC Balzers – FC Freienbach: Samstag, 18 Uhr

USV ESCHEN/MAUREN

An der Spitze festsetzen

Nach dem Sieg im Spitzenkampf gegen Freienbach hat sich der USV Eschen/Mauren die Chance ermöglicht, die Vorrunde auf Platz 1 zu beenden. Dafür müssen die Unterländer die restlichen Partien gewinnen, so wie jene von heute gegen Frauenfeld.

Fussball, 2. Liga interregional – Nicht klamm heimlich, sondern mit konstant guten Leistungen hat sich der USV Eschen/Mauren in der Tabelle nach vorne gearbeitet. Mit Kampf, Moral und spielerischen Mitteln haben die Unterländer im Monat Oktober überzeugt und wurden dafür mit dem Vorrücken auf Platz vier in der Tabelle belohnt. Nach Verlustpunkten sind sie sogar der Krösus der Gruppe, was sie auch nach dem heutigen Heimspiel gegen Frauenfeld bleiben wollen.

Die Chancen stehen ausgezeichnet, auch heute das Spielfeld als Sieger zu verlassen, zumal die Unterländer fast in Bestbesetzung antreten können. Und wichtig ist, dass sich ihr Goalgetter Raphael Rohrer zuletzt äusserst treffsicher präsentierte. Und auch im Defensivverhalten haben sich die Metzler-Schützlinge gesteigert. Dennoch darf man die Frauenfelder nicht unterschätzen, denn aus den letzten vier Spielen holten sie zehn Punkte. Sie werden heute sicher mit viel Selbstvertrauen im Sportpark auftreten. Da gilt es auf Seiten der Unterländer, dagegenzuhalten und möglichst mit einem frühen Torerfolg den Gästen den Wind aus den Segeln zu nehmen. *(red)*

Eschen/Mauren – FC Frauenfeld: Samstag, 18 Uhr

FC RUGGELL/FL

Hohe Hürde im Achtelfinal

Frauenfussball, CH-Cup. – Die NLB-Frauen des FC Ruggell/FL haben heute Abend die Chance, den Viertelfinal im Schweizer Cup zu erreichen. Dafür müssen sie allerdings eine hohe Hürde überwinden: Gegner im Achtelfinal ist Rapid Lugano, das in der Nationalliga A spielt. Dort sind die Tessinerinnen bislang aber nicht sonderlich überzeugend aufgetreten; sie liegen nach fünf Runden am Tabellenende. Dennoch liegt die Favoritenrolle bei den Gästen. Die Ruggellerinnen, die aktuell auf dem dritten Rang in der Nationalliga B liegen, haben nur dann eine Chance, wenn sie in der Abwehr gut stehen und im Angriff kaltschnäuzig agieren. Man darf gespannt sein, ob sie die richtige Taktik finden und die Cup-Überraschung bewerkstelligen können. *(red)*

Ruggell/FL – Rapid Lugano: Samstag, 19 Uhr

FC SCHAAN

Leaderposition verteidigen

Fussball, 3. Liga. – Im morgigen Nachtragsspiel gegen den FC Staad hat der FC Schaan die Chance, einen Mitkonkurrenten um den Aufstiegsplatz vorentscheidend zurückzubinden. Die Seebuben sind als einziges Team der Gruppe 2 noch ungeschlagen, weisen aufgrund von fünf Unentschieden aber einen Rückstand von fünf Punkten auf den Leader auf. Somit sind sie in der Pflicht, etwas für das Spiel zu tun, was den Schaanern die Chance auf Konterfussball ermöglicht. Und da liegt die Stärke bei der Rissi-Truppe, was die Konkurrenz in dieser Saison schon des Öfteren zu spüren bekam. Das Prunkstück der Staader dagegen ist die Abwehr; sie haben mit Abstand am wenigsten Gegentore (8) kassiert. So gesehen kann mit einer interessanten Begegnung gerechnet werden. *(red)*

FC Staad – FC Schaan: Sonntag, 15 Uhr